

# Neue Maßstäbe in der Labordiagnostik

Serobac präsentiert auf der 5. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin und Klinische Chemie (ÖGLMKC), die im November in Salzburg stattfindet, neue Technologien für das Labor, die die Routine-Diagnostik erleichtern und schneller bessere Ergebnisse liefern.



Höhere Probenzahl, schnellere Ergebnisse, automatisierte Abarbeitung, weniger Handling – all das sind Herausforderungen der heutigen Labordiagnostik. Qualität und Fundierung der Ergebnisse dürfen darunter aber nicht leiden. Serobac arbeitet mit internationalen Herstellerpartnern kontinuierlich an hochqualitativen Lösungen, innovativen Technologien und Testverfahren für neue Parameter, die den Anwendern im Labor die Routine erleichtern.

## Fremdkontrollen Infektionsserologie

Mit dem Kontrollpanel von Diamex aus dem Bereich Infektionsserologie erweitert Serobac das bestehende breite Sortiment an Fremdkontrollen um einen neuen Bereich. Die hauseigene Blutbank ermöglicht Diamex weltweit einzigartige Parameterkombinationen für Blutbankmarker, ToRCH oder zum Beispiel Masern-Mumps. Das innovative Ready-to-use-Konzept, bei dem die Qualitätskontrollen gebrauchsfertig im passenden Röhrchen gleich ins Gerät eingestellt werden können, bietet weitere Handling-Erleichterungen in der Laborroutine. Kombiniert mit dem bisherigen Know-how und Service im Bereich Fremdkontrollen ist Serobac erfahrener Partner für Qualitätsmanagement-Beratung und Fragen zur Akkreditierung.

## Virachip® – neue Borrelien-Bestätigungsdiagnostik

Ein Immunoblot im Microarray-Format: Ein Napf – ein Streifen? Die Entwicklungsabteilung von Viramed setzt neue Maßstäbe bei der Bestätigungsdiagnostik von Borrelien. Virachip®, ein miniaturisierter Immunoblot auf Basis eines Enzym-Immunoassays verwendet aufgereinigte spezifische native Antigene aus *Borrelia afzelii* (Pko) und *Borrelia burgdorferi sensu stricto* sowie rekombinantes VlsE. Antigen-Triplets sowie vier integrierte Kontrolltypen gemäß Rili-BÄK und ZLG sorgen für erhöhte diagnostische Sicherheit. 96 einzelzerbrechbare Nöpfe, die sich im Microarray-Format in einer Standard-Mikrotiterplatte befinden, können auf gängigen ELISA-Prozessoren abgearbeitet werden und mittels Software zentral ausgewertet werden. In ca. 3 Stunden liegen die Ergebnisse vor – das alles bei minimalster Hands-on-Time des Laborpersonals.

## PiCT®-die robuste Alternative zu aPTT

Pentapharm bietet mit dem Schlangengift-basierten Pefakit® APC-Resistance schon den besten funktionalen Test mit kompletter Trennung, der den weiteren Einsatz der aPTT in dieser Indikation in vielerlei Hinsicht infrage stellt. Neueste Ergebnisse zeigen sogar eine Überlegenheit des Tests gegenüber PCR. Im Monitoring von Antikoagulantientherapien bringt Pentapharm die Gerinnungsdiagnostik mit dem Pefakit® PiCT® nun in ein neues Zeitalter. Der Prothrombinase Induced Clotting Time Test (PiCT®) zeigt eine deutlich bessere Korrelation zu Anti-Xa-Aktivität als die bisher gängige aPTT. Signifikant überlegene Linearität und Reproduzierbarkeit sind mit dem PiCT®-Test beispielsweise beim Management einer UFH-Therapie über den gesamten therapeutischen Range zu beobachten und bedeuten eine niedrigere Messhäufigkeit pro Patient sowie eine sicherere Therapieeinstellung. Gegenüber chromogenen Anti-Xa-Tests zeichnet sich der PiCT®-Test durch einfaches Handling und damit 24h-Verfügbarkeit sowie seinen vergleichsweise günstigen Preis aus. ■



**Serobac Labordiagnostika Handelsgesellschaft m.b.H.**  
Untere Viaduktgasse 25, 1030 Wien  
Tel: +43-1-7137292, [www.serobac.at](http://www.serobac.at)